



CDU

Fraktion Weiterstadt

CDU-Fraktion Weiterstadt Riedbahnstr. 6 64331 Weiterstadt

Herrn HFD-Ausschussvorsitzenden
Kurt Weldert
- im Hause -

Der Fraktionsvorsitzende

Sebastian Sehlbach
Riedbahnstr. 6
64331 Weiterstadt
Tel.: 06150/1873613
E-Mail: info@cdu-weiterstadt.de

Weiterstadt, 21.03.2023

Änderungsanträge zum Haushalt bzw. Investitionsprogramm 2023

Sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender,

ich bitte Sie hiermit, folgende Änderungsanträge auf die Tagesordnung der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses am 23. März 2023 zu setzen:

Änderungsantrag 1: „Streaming von Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung“

Die Stadtverordnetenversammlung beschließen:

Das „Streaming von Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung“ (IN1401-019) in Höhe von 15.000 € wird gestrichen.

Begründung:

Das Streaming von Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung ist aus unserer Sicht nicht sinnvoll, wenn mehr als die Hälfte der Stadtverordneten, die an einer Befragung durch das Parlamentarische Büro teilgenommen haben, auf das Streaming verzichten wollen.

Änderungsantrag 2: „Parklets Nachhaltigkeit“

Die Stadtverordnetenversammlung beschließen:

Die „beiden Parklets Nachhaltigkeit“ (IN3203-026) in Höhe von 51.000 € werden gestrichen. Die Mittel aus dem „Regionalen Lastenausgleich“ werden anderweitig in den von Fluglärm betroffenen Stadtteilen verausgabt.

Begründung:

Ein „Parklet“ ist ein Stadtmöbel auf ehemaligen Parkplatzflächen, das den Menschen mittels Aufbauten mehr öffentlichen Raum zur Verfügung stellt. Durch das großflächige „Parken nur in

markierten Bereichen“ besteht in vielen Weiterstädter Straßen bereits jetzt großer Parkplatzsuchverkehr. Dieser sollte nicht noch durch das „künstliche“ Zustellen von Parkplätzen durch die Stadt Weiterstadt verschärft werden. Zudem ist auf jeder Bürgerversammlung die „Parksituation“ ein angesprochenes Thema, bei dem nicht weniger Parkplätzen gefordert werden. In Großstädten mag das ein probates Mittel sein, auch da dort oft Grünflächen etc. fehlen. In Weiterstadt gilt dieses Argument allerdings nicht. Schließlich sind die Folgekosten für das Umsetzen der „Parklets“ auch sehr teuer.

Änderungsantrag 3: „Bau eines Trinkbrunnens“

Die Stadtverordnetenversammlung beschließen:

Als neue Investition wird der „Bau eines Trinkbrunnens“ in Höhe von 15.000 € eingeplant. Parallel sind entsprechende Fördermittel beim Hessischen Umweltministerium zu beantragen.

Begründung:

Aufgrund der Hitzesommer der vergangenen Jahre hat die Bundesregierung beschlossen, dass Trinkwasser aus dem Leitungsnetz an möglichst vielen öffentlichen Orten in Parks, Fußgängerzonen oder Einkaufspassagen frei verfügbar sein muss. Daher sollte auch die Stadt Weiterstadt mit einem guten Beispiel vorangehen und zunächst einen Trinkbrunnen an einem zentralen Ort eines Stadtteils (z. B. am Medienschip in Weiterstadt oder bei der Sanierung des Bürgerhausvorplatzes in Schneppenhausen) installieren, um auch die jährlichen Unterhaltungskosten zunächst besser einschätzen zu können. Später kann das Angebot auf alle Stadtteile ausgeweitet werden.

Mit freundlichen Grüßen



Sebastian Sehlbach
Fraktionsvorsitzender